



Tagung 12. März 2009

Gefährdet der Steuerwettbewerb unsere Wirtschaftsordnung?

# Reformen wozu?

Praxis-Input I

**Dr. Eva Herzog**

Finanzdirektorin Basel-Stadt



# Agenda

1. Interkantonaler Steuerwettbewerb aus der Sicht von Basel-Stadt
2. Basel Fair Tax (= Flat Rate Tax für über 95% der Steuerzahlenden)

## Interkantonaler Steuerwettbewerb: Ursachen und Wirkungen

- Seit dem Zweiten Weltkrieg:
  - zunehmende Mobilität
  - zunehmende Trennung von Arbeitsort und Wohnort
  - politische Grenzen halten nicht Schritt mit demographischer und wirtschaftlicher Entwicklung
- Fiskalische Äquivalenz aus dem Gleichgewicht
  - geographische / wirtschaftliche / politische Räume stimmen nicht mehr überein
  - Leistungserbringende (Steuerzahlende) und Nutzende stimmen nicht mehr überein (Phänomen des Trittbrettfahrens)

## Interkantonaler Steuerwettbewerb: Ursachen und Wirkungen (Fortsetzung)

- Schafft Voraussetzungen für verschärften Steuerwettbewerb
  - Kantone mit günstiger Bevölkerungsstruktur und wenig Zentrumsleistungen können Steuern senken
  - Kantone mit ungünstiger Bevölkerungsstruktur und hohen Zentrumslasten können Steuern nicht senken

# Verschärfung des Steuerwettbewerbs

- Markante Verschärfung in den letzten Jahren
  - Verteilung der Goldreserven
  - NFA begünstigt Nehmerkantone
  - aktive Massnahmen zur Förderung der Standortattraktivität
- Steuerwettbewerb wird je länger je mehr zum Problem
  - race to the bottom
  - „Profiteure“ heizen den Steuerwettbewerb an (über Ratings)

## Reformbedarf

- Bei Beibehaltung des Föderalismus
  - neue politische Grenzziehung
  
- Stärkung der Steuerharmonisierung
  - Verbesserung der formellen Steuerharmonisierung
  - materielle Steuerharmonisierung
  
- Vereinfachungen des Steuersystems / Steuervollzugs

> Interkantonaler Steuerwettbewerb aus der Sicht von Basel-Stadt

---

Verbesserung der formellen Steuerharmonisierung  
(Bemessungsgrundlage)

- **Verbreiterung der Bemessungsgrundlage**
- **Kontrollinstanz für formelle Harmonisierung**

## Materielle Steuerharmonisierung (Tarife/Steuersätze)

- Auf der Grundlage des Steuerharmonisierungsrechts
  - Besteuerungslimiten: Bandbreiten oder Mindestsätze
  - Harmonisierung der Erbschaftssteuer
- Oder Schweizerisches Steuergesetz für ganze Schweiz:
  - betreffend Bemessungsgrundlage, Sozialabzüge, Verfahren und Steuerbezug
  - Kantonale Steuerfüsse: Finanzautonomie gewahrt

## Materielle Steuerharmonisierung (Tarife/Steuersätze) (Fortsetzung)

- **Materielle Harmonisierung bedingt Weiterentwicklung der NFA**
  - Verteilungswirkung der NFA ausdehnen
  - Dotierung der Ausgleichsgefässe den tatsächlichen gesellschaftliche und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anpassen

## Vereinfachungen beim Steuervollzug

- Breite Bemessungsgrundlage und tiefe Steuersätze
- Vereinfachung Bemessungsgrundlage
  - kein steuerfreies Einkommen
  - so wenig Abzüge wie möglich
  - keine Sondertarife / Sondersätze
  - keine nicht-fiskalischen Anreize / Sanktionen
- Tiefe Steuersätze
  - Anreiz zur Einkommenserzielung
  - weniger Anreiz zu Steuerhinterziehung und Steuerflucht

## Reformpotenzial für Vereinfachungen

- Lohnsteuer für alle Arbeitnehmenden
  - Vorteil:
    - bequem für Arbeitnehmende
  - Nachteil:
    - Misstrauensvotum gegenüber Steuerzahlern
    - Bewusstheit schwindet, dass staatliche Leistungen Steuergelder kosten
  
- Quellensteuer als Sicherstellungssteuer ausgestaltet mit Optionsmöglichkeit zur Selbstdeklaration
  
- Flat Rate Tax / Zweistufen-Tarif nach Basler Modell

> Basel Fair Tax (= Flat Rate Tax für über 95% der Steuerzahlenden)

---

## Basel Fair Tax / Basler 2-Stufentarif

- Neuer 2-stufiger Tarif:
  - 2 Tarifstufen (= 2 Grenzsteuersätze):
    - 1. Stufe mit Steuersatz von 23.5%
    - 2. Stufe mit Steuersatz 26%
  
- Doppeltarif
  - Tarif B mit gleichen Steuersätzen wie Tarif A
  - 2. Stufe ab doppelt so hohem Einkommen wie in Tarif A
    - ➔ Vollsplitting / Gleichstellung Verheiratete und Konkubinate

> Basel Fair Tax (= Flat Rate Tax für über 95% der Steuerzahlenden)

---

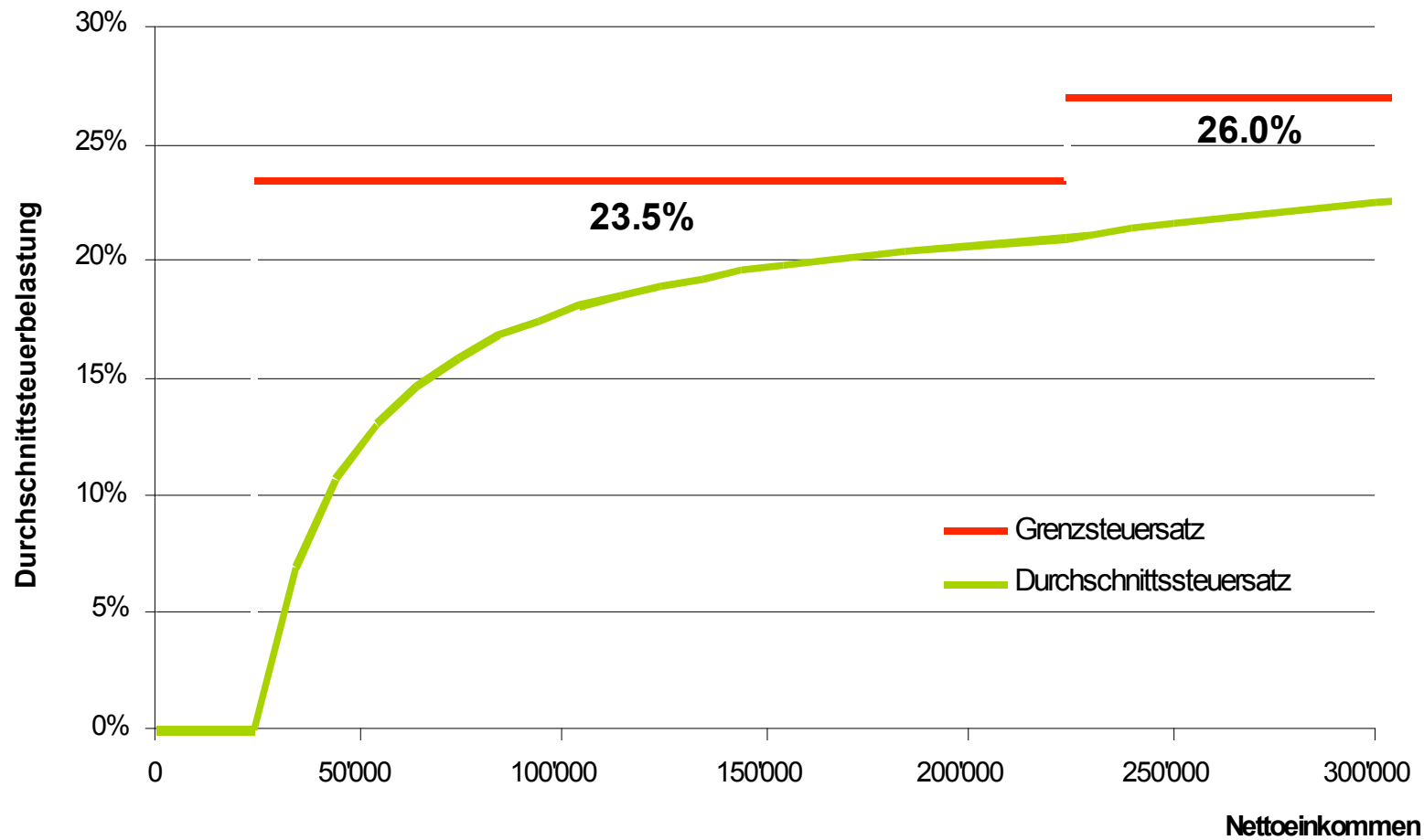
## Basler 2-Stufentarif

- **Neue Sozialabzüge:**
  - zur Steuerung der (indirekten) Progression
  - zur Befreiung des Existenzminimums (18'000 Franken pro Person)
- **Sonstige Abzüge:**
  - Erhöhung Versicherungsabzug
  - Berufskosten-Einheitspauschale

> Basel Fair Tax (= Flat Rate Tax für über 95% der Steuerzahlenden)

## Basler 2-Stufentarif

### Tarifstruktur: Tarif A für Alleinstehende



> Basel Fair Tax (= Flat Rate Tax für über 95% der Steuerzahlenden)

---

## Basler 2-Stufentarif

### Auswirkungen des neuen Tarifsystems

- Steuerentlastungen:
  - vor allem für untere bis mittlere Einkommen
  - insbesondere auch für Ehepaare und Familien
  - aber auch für hohe Einkommen
- Keine Verlierer
- Steuerbefreiung Existenzminimum
- Beseitigung der Heiratsstrafe
- Einfache Steuerberechnung
  - Proportionalersatz für 95% der Steuerzahler  
→ Flat Rate Tax
- Verbesserung Wettbewerbssituation

> Basel Fair Tax (= Flat Rate Tax für über 95% der Steuerzahlenden)

---

## Basler 2-Stufentarif

### Vorteil Proportionalersatz (Flat Rate)

- Vereinfachung der Steuerberechnung
- Verbesserung der Transparenz
- Verminderung des Anreizes zu Einkommensverlagerungen auf bestimmte Perioden oder auf andere Personen
- Wegfall der Heiratsstrafe
- Wegfall der Regressivwirkung von Abzügen  
(Abzüge von der Bemessungsgrundlage oder vom Steuerbetrag identisch)
- Vereinfachung der Besteuerung an der Quelle

## Tarifstruktur: Tarif A Alleinstehende

Früheres System (bis 2007)		Neuer Zweistufentarif (ab 2008)	
Sozialabzug	0.--	Sozialabzug	18'000.--
St'b Einkommen		St'b Einkommen	
bis 10'900. --	0%	bis 200'000. --	23.5%
bis 26'200. --	15%	ab 200'100. --	26.0%
bis 35'000. --	20%		
bis 76'500. --	25%		
bis 164'000. --	26%		
bis 246'000. --	28%		
bis 1'366'500. --	30%		
ab 1'366'600. --	29%		

> Anhang: Basler 2-Stufentarif

---

## Tarifstruktur: Tarif B Ehepaar/Alleinerziehende

Früheres System (bis 2007)		Neuer Zweistufentarif (ab 2008)	
Sozialabzug	6'600.-- 3'800.--	Sozialabzug	35'000.-- 28'000.--
St'b Einkommen		St'b Einkommen	
bis 15'200.--	0%	bis 400'000. --	23.5%
bis 45'800.--	16.5%	ab 400'100. --	26.0%
bis 63'300.--	22%		
bis 294'100.--	26%		
bis 430'600.--	28%		
bis 2'208'200.--	30%		
ab 2'208'300.--	29%		

## Sozialabzüge

- **Allgemeiner Sozialabzug:**  
zwecks Steuerbefreiung des Existenzminimums  
anstelle Einkommensfreigrenzen im Tarif
  - Alleinstehende: CHF 18'000
  - Verheiratete: CHF 35'000
  - Alleinerziehende: CHF 28'000
- **Kinderabzug:**
  - pro Kind: CHF 6'800
  - degressiver Zuschlag entfällt
- **Alleinstehende Rentner:**
  - Rentnerabzug: CHF 3'300
  - EL-Bezüger-Abzug: entfällt

## Andere Abzüge

■ <b>Versicherungsabzug:</b>	heute	neu
■ pro Person:	CHF 550	CHF 2'000
■ pro Kind	-----	CHF 1'000
■ <b>Berufskostenpauschale:</b>		
■ pro erwerbstätige Person:	CHF 1'500	CHF 4'000
■ Nachweis effektiver Kosten	möglich	möglich
■ <b>Zweitverdienerabzug:</b>		
■ für erwerbstätige Ehepaare	CHF 1'100	CHF 1'000
■ <b>Kinderbetreuungsabzug:</b>		
■ maximal:	CHF 5'500	CHF 5'500

> Anhang: Basler 2-Stufentarif

---

## Einzelperson, erwerbstätig

Nettolohn	Steuerbelastung bisher		Steuerbelastung neu		Steuerentlastung zu bisher	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
25'000	1'701	7%	235	1%	-1'466	-86%
50'000	6'880	14%	6'110	12%	-770	-11%
100'000	18'894	19%	17'860	18%	-1'034	-5%
200'000	44'105	22%	41'360	21%	-2'745	-6%
500'000	128'246	26%	118'760	24%	-9'486	-7%

> Anhang: Basler 2-Stufentarif

---

## Ehepaar, erwerbstätig (70:30), 2 Kinder

Nettolohn	Steuerbelastung bisher		Steuerbelastung neu		Steuerentlastung zu bisher	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
25'000	0	0%	0	0%	0	0%
50'000	1'045	2%	0	0%	-1'045	-100%
100'000	11'161	11%	8'554	9%	-2'607	-23%
200'000	35'731	18%	32'054	16%	-3'677	-10%
500'000	113'683	23%	103'464	21%	-10'219	-9%

> Anhang: Basler 2-Stufentarif

# Steuerfreibeträge nach Haushalten (ohne BKP CHF 4'000)

	Einzelperson		Ehepaar		Familie, 1 Kind	
	Erwerbstätig	Rentner	Erwerbstätig	Rentner	Alleinerzieher	Ehepaar
Versicherungsabzug	2'000	2'000	4'000	4'000	2'000	4'000
Versicherungsabzug Kinder	---	---	---	---	1'000	1'000
Zweitverdienerabzug	---	---	1'000	---	---	1'000
Sozialabzug	18'000	18'000	35'000	35'000	28'000	35'000
Rentnerabzug	---	3'300	---	---	---	---
Kinderabzug	---	---	---	---	6'800	6'800
<b>Total Freibeträge</b>	<b>20'000</b>	<b>23'300</b>	<b>40'000</b>	<b>39'000</b>	<b>37'800</b>	<b>47'800</b>

## Beseitigung „Heiratsstrafe“

	Konkubinat		Ehepaar
	Partner 1	Partner 2	
Nettoeinkommen	224'000	224'000	448'000
Berufskostenpauschale	- 4'000	- 4'000	- 8'000
Versicherungsabzug	- 2'000	- 2'000	- 4'000
Sozialabzug	- 18'000	- 18'000	- 36'000*
Steuerbares Einkommen	200'000	200'000	400'000
Steuersatz	23.5%	23.5%	23.5%
Steuerbetrag	47'000	47'000	94'000

\*) Inklusive Zweitverdienerabzug von CHF 1 '000

## Einfache Steuerberechnung

	<b>Einzelperson</b>	<b>Ehepaar</b>
Nettoeinkommen	224'000	224'000
Berufskostenpauschale	- 4'000	- 8'000
Versicherungsabzug	- 2'000	- 4'000
Sozialabzug	- 18'000	- 36'000*
Steuerbares Einkommen	200'000	176'000
Steuersatz	23.5%	23.5%
Steuerbetrag	47'000	41'360

\* inkl. Zweitverdienerabzug CHF 1'000